

„Oft gibt es einfache und schmerzfreie Lösungen“

Bad Salzkungen – Viele Menschen leiden an Hämorrhoiden. Oft liegt es an mangelnder Bewegung und falscher Ernährung, die zu Übergewicht und Verstopfung führen. Doch Hämorrhoiden sind behandelbar. Trotzdem ist es vielen Menschen peinlich, darüber zu sprechen und sie gehen erst nach langer Zeit zu einem Arzt. Dipl.-Med. Azzam Rajabi weiß aus Erfahrung, dass die Patienten bei Beschwerden im



Azzam Rajabi.

Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie. Eingeladen war die Öffentlichkeit, jeder, den das Thema über „Das Spektrum der Enddarmkrankungen – von der harmlosen Hämorrhoiden bis zum fol-

schweren im After oder Darm „sehr häufig an das Schlimmste denken“ und deshalb „sehr beunruhigt“ sind.

Um aufzuklären, fand ein Vortrag im Klinikum Bad Salzkungen statt, gehalten vom



Der Vortrag im Klinikum Bad Salzkungen stieß auf großes Interesse.

genschweren Karzinom“ interessiert. Fissuren oder Inkontinenz – jeden zweiten Erwachsenen trifft es irgendwann. „Symptome zu ignorieren, sei dann keine Lösung. Das zugrunde

liegende Problem müsse gelöst werden. Mit Untersuchungsmöglichkeiten, „die viel weniger schmerzhaft und unangenehm sind, als zunächst

vermutet“. Für die meisten Erkrankungen, erklärte der Oberarzt, „gibt es einfache und schmerzfreie, schmerzarme Lösungen“.

In seinem Vortrag ging es vor allem um die Früherkennung, Diagnostik und die Therapie von Enddarmkrankungen, wie Analekzem, Analkarzinom, Mastdarmvorfall, Anal fissur, anale Warzen, Anal thrombosen und Hämorrhoiden. Letzgenannte entstehen, wenn sich im stark durchbluteten Bereich von Enddarm und After Blutgefäße krankhaft erweitern und das Blut sich darin staut.

Doch egal, um welche Erkrankung es geht, „Angst und Scham sind oft das größte Problem“.

Doch Oberarzt Azzam Rajabi weiß aus Gesprächen, „viele Patienten wä ren viel früher gekommen, wenn sie gewusst hätten, dass die Untersuchungen so einfach sind“.

Sprechstunde

Koloproktologische Sprechstunde im Klinikum Bad Salzkungen: Jeden Donnerstag ab 10 Uhr nach telefonischer Vereinbarung (☎ 03695/640).

Fotos (2): Heiko Matz